

## Formblatt „Praktikumsvereinbarung“

(Bitte vor Praktikumsbeginn dem Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft vorlegen!)

Wir bestätigen, dass

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

bei uns ein Praktikum

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (insges. \_\_\_\_\_ Tage)

absolvieren wird.

Unternehmen/Institution/Organisation: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Ansprechperson ist Frau/Herr: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Diese Ansprechperson ist Gesprächspartner/in sowohl für die/den Praktikantin/Praktikanten als auch für die Mitarbeiter des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft in allen Fragen, die das Praktikum berühren.

### 1. Zweck des Praktikums

Der/Die Praktikant/in erhält Einblicke in mögliche Berufsfelder und in die Arbeitswelt. Die von der Praxisstelle gestellten Aufgaben und Anforderungen bieten vielfältige Gelegenheiten zur Stärkung und Erweiterung der im Studium erworbenen Schlüsselqualifikationen und stellen nach Möglichkeit einen Bezug zum Fach Religionswissenschaft her. Mittels dieser vielschichtigen Lernprozesse vertieft der/die Praktikant/in seine/ihre zentralen Kompetenzen wie die Personal-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz und optimiert damit die übergeordnete Handlungskompetenz. Durch die im Praktikum gewonnenen Erfahrungen kann die verbleibende Studienzeit und die weitere Berufsorientierung gezielter geplant und organisiert werden.

### 2. Aufgaben der Praktikumsstelle

1. Die Praktikumsstelle verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten der/dem Praktikantin/Praktikanten Kenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln. Der/Die Praktikant/in erhält Einblicke in verschiedene Bereiche der Organisation, nimmt teil an regelmäßigen Arbeitsabläufen und kann ggf. ein eigenes kleines Projekt bzw. Aufgabenstellung selbstständig bearbeiten.
2. Unmittelbar nach Beendigung des Praktikums erhält der/die Praktikant/in ein qualifiziertes Zeugnis über Art und Dauer des Praktikums sowie über die von ihm/ihr durchgeführten Tätigkeiten.